



# Kirchenbote

der evang.-luth. Kirchengemeinde Presseck

Juni / Juli 2023

## MONATSSPRUCH JUNI

Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde  
und Korn und Wein die Fülle.

**Genesis 27, 28**

### **Inhalt:**

- S. 2: Zum Nachdenken
- S. 3: Rückblicke
- S. 4-5: Aus unserer KiTa
- S. 6-7: Dekanat / Region Nord
- S. 8-9: Kirchensanierung
- S. 10-12: Geburtstage / Termine / Impr.

Der Monatsspruch für den Juni führt uns in eine fremde Welt.

Jakob wird mit diesen Worten gesegnet. Sie erinnern uns daran, was ein Mensch zum Leben braucht. Zunächst nichts anderes als Nahrung. Und dabei ist er auf die Erde angewiesen. Missernten, Ernteausfälle bedeuteten damals Hunger und Not, im schlimmsten Fall den Tod. „Korn und Wein die Fülle“ sind dann schon Luxus. Wie weit sind wir in unserem reichen Deutschland davon entfernt. Kaum noch jemand spürt die direkte Abhängigkeit von der Erde. Unsere Supermärkte werden täglich neu gefüllt. Jederzeit ist alles verfügbar. Da gibt es nicht nur Korn und Wein die Fülle. Auch vieles andere an Luxusgütern ist für uns Normalität geworden.

Derzeit spüren wir aber auch sehr deutlich, dass wir die Bodenhaftung verloren haben. Wir erachten das alles längst als selbstverständlich und reden uns ein, wir hätten das alles selbst verdient. Es ist natürlich schön, wenn man sich etwas leisten kann.

Doch was uns heute so erstrebenswert scheint, ist morgen oft schon nicht mehr interessant. Vieles, von dem wir meinten, wir bräuchten es unbedingt, liegt dann oft auf dem Dachboden oder landet nach kurzer Zeit im Müll. Und was wir als Schnäppchen kaufen,

wird meist irgendwo auf der Welt unter menschenverachtenden Bedingungen hergestellt. Die Folgen unseres kurzfristigen Denkens und Handelns sind längst sichtbar geworden. Unser Reichtum hier bedeutet oft Hunger und Unrecht in ärmeren Ländern.

Unser Müll, unser Konsum bringt die Natur an ihre Grenzen.

Mittlerweile wissen wir, dass wir so nicht weiter machen können.

Oft bleiben wir bei diesen Lippenbekenntnissen hängen oder schieben die Verantwortung allein den PolitikerInnen zu.

Aber es braucht ein Umdenken und das entsprechende Handeln von uns allen. Wo kann, wo soll man anfangen?

Wir wären gut bedient, wenn wir der Erde, die uns ernährt, mehr Respekt entgegenbringen würden. Das beginnt mit einem Blick über den Tellerrand, der uns zunächst Dankbarkeit lehrt.

Zu begreifen, wie reich wir beschenkt sind.

Dachten unsere Eltern und Großeltern noch, sie müssten alles tun, damit ihre Kinder also wir - es einmal besser hätten, ist es unsere Aufgabe, unseren Kindern wieder vorzuleben, dass man auch mit etwas weniger gut auskommen kann.

*Ihr /Euer Pfarrer Siegfried Welsch*

### Seniorenachmittag

---

Einen beschwingten Nachmittag erlebten die Senioren beim letzten Treffen im PGH. Passend zu dem vorangegangenen Sonntag Kantate, stand gemeinsames Singen auf dem Programm. Heiner Beyer aus Untersteinach hatte sich bereit erklärt, uns am Klavier zu begleiten.



Auf Zuruf kamen die unterschiedlichsten Melodien zu Gehör. Volkslieder, Choräle, alte Gassenhauer ...

Es hat Spaß gemacht - und uns an die Zeit erinnert, wo das nicht möglich war.

### Himmelfahrt

---



„Himmlische Aussichten“ genießen konnten alle, die sich auf den Weg zum Galgenberg gemacht hatten.

In bewährter Kooperation mit der Kirchengemeinde Grafengehaig feierten wir unseren Gottesdienst an Christi Himmelfahrt.

Die Posaunenchöre beider Gemeinden sorgten für die musikalische Ausgestaltung, die Freiwillige Feuerwehr Wildenstein hatte Biergarnituren aufgestellt und uns hinterher bestens versorgt.

Alles hat wunderbar geklappt und auch das Wetter war gut.

In diesem Jahr war die gesamte Region Nord eingeladen und so konnten auch BesucherInnen aus unseren Regionengemeinden die Schönheiten des Oberlandes entdecken. Wiederholung garantiert!

Ostern

---

Am Gründonnerstag besuchte uns der Osterhase in der Kita.



---

## Endlich Frühling!

---



Voller Eifer waren unsere Igelkinder dabei, Stangenbohnen zu stecken.

---

## Tag der offenen Tür

---

Am **Sonntag, 2. Juli** besteht die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten unserer Kindertagesstätte in der Schule zu besichtigen und ein paar schöne Stunden mit jung und alt verbringen zu können.

Los geht's um **10.00 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst am Schulgelände.**

Hinterher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ende gegen 16.00 Uhr.

**Herzliche Einladung an jung und alt!**

---

## Spendenübergabe

---



Der Verein Kultur auf der Höhe hatte mit Nelly Döppmann vom Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein die Idee, Bücher, die man selbst nicht mehr braucht, anderen zur Verfügung zu stellen. In der Post wurde ein Regal mit Büchern gefüllt mit der Bitte, sich zu bedienen. Spenden

sind immer willkommen. Bereits zum zweiten mal wurde nun das Sparschwein geleert. Es wird scheinbar noch gelesen. Bei der letzten Sitzung des Elternbeirats überreichten Edina und Robert Thern den stattlichen Betrag von 200 € an unsere Kindergartenleitung Ute Böhm. Mit diesem Geld sollen Bücher für unsere Kindertagesstätte angeschafft werden. Der Kreis schließt sich. - Wir sagen herzlich „DANKE!“

### In die Regionen kommt Farbe ...

Nähe erzeugt Wärme – immer mehr Gemeinden entdecken dies durch gemeinsame Veranstaltungen und Zusammenarbeit in der Region. Himmelfahrtsgottesdienste im Grünen, Osterausflüge, Dachgedenkbrieffe, für die Jugend: Köpfe haben und stecken den Kopf nicht in den besser sichtbar und wiedererkennbar wird mit einem Logo geworben: ist es gleich, beim näheren Betrachten Farben für die Regionen Nord, West, Ost und Mitte ins Spiel. Preisfrage: Warum nur hat die jeweilige Region ihre Farbe - also rot, grün, blau oder gelb? Zufall ist das nicht. Die Antwort hat Ihr Kirchenvorstand.



Himmelfahrtsgottesdienste im Grünen, Osterausflüge, Dachgedenkbrieffe, für die Jugend: Köpfe haben und stecken den Kopf nicht in den besser sichtbar und wiedererkennbar wird mit einem Logo geworben: ist es gleich, beim näheren Betrachten Farben für die Regionen Nord, West, Ost und Mitte ins Spiel. Preisfrage: Warum nur hat die jeweilige Region ihre Farbe - also rot, grün, blau oder gelb? Zufall ist das nicht. Die Antwort hat Ihr Kirchenvorstand.

### Hinaus, wo es tief ist! - Dekanatsgottesdienst 2023:

In guter Erinnerung ist vielen der letztjährige Dekanatsgottesdienst auf der herrlichen Naturbühne in Trebgast. Weil der Ort so schön war, nutzen wir den Service des Theaters noch einmal. Und weil der Bezirksposaunenchor auf der Bühne für den besten Ton sorgte, dürfen wir uns wieder auf ihn freuen. Beim Gottesdienst aber wagen wir Tiefe – ohne dass jemand schwindelfrei sein müsste... Für Kinder bereitet Diakon Holger Goller und Team ein eigenes Gottesdienstprogramm vor und Gastronomie sorgt für leibliches Wohl. Und hinterher lockt der Naturbadensee. Ort: Naturbühne Trebgast - Zeit: Sonntag, 9. Juli 10.00 Uhr > Plakat rechts.

Herzliche Einladung

**HINAUS, WO ES TIEF IST**

**DEKANATS-GOTTESDIENST**

**Sonntag, 9. Juli 2023 10.00 Uhr**

**Naturbühne Trebgast**

**Ein Gottesdienst für die ganze Familie**

**Gestaltung:**  
Dekan Friedrich Hohenberger, Bezirksposaunenchor, Team aus Gemeinden und Diakonie

**Kindergottesdienst:**  
Diakon Holger Goller u. Team

**Gastronomie vor Ort sorgt für das leibliche Wohl**

**Anfahrt mit Bahn ist möglich**

Bilder: Lutz, Dekanatsdienst Kulmbach

### Rückblick Osterspaziergang



**Es war ein Versuch - und er ist gelungen.** In diesem Jahr fand in den Gemeinden der Region Nord am Ostermontag kein Gottesdienst statt. Vielmehr waren alle zu einem Osterspaziergang eingeladen, den die Kirchengemeinde Untersteinach organisiert hatte. Die Pressecker waren zahlenmäßig stark vertreten.

Los ging es an der Kirche in Untersteinach. Ziel war Gut Hummendorf. Auf dem Weg gab es immer wieder geistliche Impulse von Lektorin Bärbl Zeller und Pfarrer Raimund Pretzer. Man kam gut ins Gespräch und alle genossen die Sonne, die sich an diesem Tag nicht versteckte. In Gut Hummendorf wurde dann gemeinsam das Abendmahl gefeiert und hinterher konnte man noch eine Weile bei bester Verpflegung beisammen sitzen. Der Rückweg erfolgte auf direktem Weg und wurde teils schweigend zurückgelegt. Mit dem Segen an der Kirche in Untersteinach machten sich alle auf den Heimweg.



## Kirchensanierung

Die Baumaßnahmen gehen gut voran. Über den Winter waren - wie berichtet - hauptsächlich die Zimmerer am Werk. Mittlerweile sind die Emporen saniert und die Bänke wieder eingebaut. Mit den gestiegenen Temperaturen sind auch andere Gewerke wieder auf der Baustelle eingetroffen.

Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten im Chorraum. Reinigung, Verpressarbeiten - hier ein paar Eindrücke:





Auch im Außenbereich wurde und wird fleißig gearbeitet. Unter anderem wurde der Blitzschutz erneuert und eine Kanalbefahrung durchgeführt. (Bild oben)

Hier hat uns die politische Gemeinde mit Baggerfahrer Gerhard Schrepfer großartig unterstützt.

Momentan laufen die letzten Arbeiten an der Sakristei (Bild rechts oben).

Unsere Bänke werden ebenfalls aufgehübscht. Reinigung und ein bisschen Farbe zeigen Wirkung. Auf dem Bild sieht man rechts vom Klebestreifen die nur gereinigte Bank, links mit neuem Anstrich.



## Geburtstage

---

*In diese Rubrik werden Jubilare ab 70 aufgenommen.  
Wenn Sie das nicht möchten melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt.*

Neubacher Klara	04.06.	92	Höhe 12
Wolf Günther, Enchenreuth	04.06.	76	Am Bühlggrund 6
Schößel Erika	07.06.	83	Rützenreuth 8
Schultheiß Herbert, Enchenreuth	07.06.	72	Am Pfarrgrund 1
Hildner Ilse	08.06.	70	Reichenbach 10
Frankenberger Helga	09.06.	79	Kirchbergweg 23
Tempel Heinz	12.06.	91	Lautengrundweg 12
Schaller Alma	12.06.	84	Industriestr. 1
Heinel Hans	17.06.	71	Schwand 21
Franz Anita	19.06.	70	Wustuben 29
Hofmann Doris	21.06.	82	Schulstr. 5
Klier Sonja	24.06.	72	Höhe 5
Völkel Gisela	06.07.	74	Kunreuth 13
Belz Lidia	08.07.	70	Wildensteiner Str. 1
Stäsche Karlheinz, Enchenreuth	13.07.	79	Kirchplatz 3
Hoffmann Käthe	14.07.	89	Wiesenweg 3
Klier Fritz	23.07.	90	Trottenreuther Str. 1
Weinhold Dietmar	23.07.	81	Wildenstein 17
Mehringer Ilse	23.07.	71	Schöndorfer Weg 13
Bodenschatz Gerhardt	24.07.	76	Elbersreuth 10
Hildner Helene	26.07.	83	Schlackenmühle 1
Lindenberger Ronald	26.07.	70	Wallenfesler Str. 18
Haensler Wolf-Christian	28.07.	76	Oberbrumberg 2

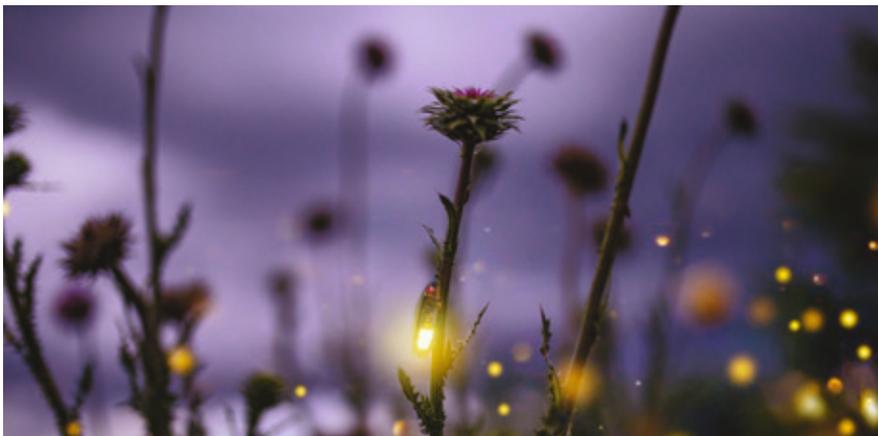
So	04. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	11. Juni	09.00 Uhr	<b>Gottesdienst im PGH (!)</b>
So	18. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	25. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	02. Juli	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst an der Schule</b>
So	09. Juli	10.00 Uhr	<b>Dekanats-Gottesdienst in Trebgast (S. 6)</b>
Di	11. Juli	14.30 Uhr	<b>Senioren-Nachmittag im PGH</b>
So	16. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	23. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	30. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche

### POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor probt  
**> montags, 20.00 Uhr im PGH**  
*nach Absprache*

### KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor probt  
**> mittwochs, 18.30 Uhr im PGH**  
*nicht in den Ferien*



Spendenkonto „Dreifaltigkeitskirche“ oder „Gemeindehaus“:

Sparkasse Kulmbach-Kronach

**IBAN: DE88 7715 0000 0000 0400 55 BIC: BYLADEMIKUB**

## Kontakte und Impressum

- **Evang.- Luth. Kirchengemeinde**

Fabrikstr. 6 · 95355 Presseck · Telefon 09222 / 320  
pfarramt.presseck@elkb.de · www.presseck-evangelisch.de

**Pfarrer:** Siegfried Welsch

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:** Brigitte Hebenanz

**Sekretärin im Pfarramt:** Roswitha Schott

**Bürozeiten:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

- **Evang.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen**

Leitung: Ute Böhm · Marktplatz 13 · 95355 Presseck  
Telefon 09222 / 1277  
KiTa.regenbogen.presseck@elkb.de  
<https://kindergarten-presseck.e-kita.de>

- **Diakonie Gemeindegewerter in Presseck und Grafengehaig**

Wünschen Sie einen Besuch? Dann rufen Sie an!

**Miriam Hofmann: Telefon 0152 / 09 28 67 51**

Diakonieverein Grafengehaig-Presseck

1. Vorsitzende: Pfrin Heidrun Hemme

An der Kirche 8 · 95356 Grafengehaig

- **Redaktion und Beiträge:** Pfr. Siegfried Welsch, KiTa-Team,  
Dekan Friedrich Hohenberger, Christine Welsch